



## Fünftes Buch.

Aeneas.

Zweiter Theil.

Der Tod des Palinurus. Landung in Italien. Latinus. Lavinia.

Aeneas mußte das Ende Dido's, das sein Leichtsinm herbeigeführt hatte, obgleich ihm von den Göttern selbst geboten worden, sie zu verlassen, mit neuen Irrfahrten und wiederholten Unglücksfällen büßen. Ein Sturm verschlug ihn rückwärts nach Sicilien, wo er vom Könige Aestus, dessen Mutter eine Trojanerin war, gütig aufgenommen wurde und dem Schatten seines Vaters Anchises, welchen er ein Jahr zuvor bei Drepanum begraben hatte, bei der Wiederkehr dieses Tages herrliche Leichenspiele feierte. Inzwischen warfen die trojanischen Frauen, von der Botin Juno's Iris, angereizt und der langen Seefahrt überdrüssig, Feuer in die Flotte, daß vier der schönsten Schiffe verbrannten; die übrigen rettete Jupiter durch einen Regenguß. In der folgenden Nacht erschien dem kummervollen Helden sein Vater Anchises im Traum und brachte ihm Jupiter's